

Flashmob auf dem Schloßplatz: Mrs.Sporty tanzt für den guten Zweck

Erstaunte Gesichter gab es heute um punkt 17.17 Uhr auf dem Berliner Schlossplatz: Rund 300 Menschen fingen überraschend an zu tanzen – sie alle hatten eine rosa Schleife angesteckt – Symbol für das Thema Brustkrebs. Der Flashmob war eine Aktion der Frauensportclub-Kette Mrs.Sporty. Die Tänzer wollten damit auf das wichtige Thema der Brustkrebsvorsorge aufmerksam machen.

(Mynewsdesk) Mrs.Sporty unterstützt schon seit langem mit Aktionen und Spenden den Verein „Brustkrebs Deutschland e.V.“ und ist seit 2011 offizieller Partner der Initiative. „Es ist eine Herzensangelegenheit unseres Unternehmens, auf die Anliegen des Vereins aufmerksam zu machen“, erklärte Mrs.Sporty Mitbegründerin Valerie Bönström heute in Berlin. „Die Ziele und das Engagement des Vereins Brustkrebs Deutschland e.V. lassen sich optimal mit der Mrs.Sporty Philosophie vereinbaren.“

Teilnehmer an dem heutigen Flashmob waren rund 300 Franchisepartner, die an diesem Wochenende zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch in Berlin zusammengekommen sind. „Es war schön zu sehen, wie wir alle an einem Strang ziehen“, freute sich die Hamburger Franchisepartnerin Margarethe Noack. „Sogar das Wetter hat mitgespielt, so dass wir bei strahlendem Sonnenschein auf den guten Zweck aufmerksam machen konnten.“ „Ein bisschen Regen konnte uns nicht die Laune verderben – wir hatten unheimlich viel Spaß daran, auf die gute Sache aufmerksam zu machen.“ Auch Kati Schlenzig, Franchisepartnerin aus Berlin, zeigte sich im Anschluss an den Flashmob begeistert: „Es war ein unglaublich toller Moment, als alle gleichzeitig lostanzten. Ich freue mich, ein Teil dieser großen Gemeinschaft zu sein. Zusammen können wir viel erreichen, und es ist großartig, dass sich alle gleichermaßen für das wichtige Thema Brustkrebs ins Zeug legen – hier in Berlin, aber auch in den Clubs vor Ort.“

Der Flashmob war auch eine Vorschau auf den internationalen Brustkrebs-Monat Oktober, in dem weltweit das Thema Brustkrebs im Mittelpunkt steht. „Uns liegt die Gesundheit aller Frauen am Herzen“, sagt Valerie Bönström. „Tag für Tag unterstützen wir die Frauen in unseren Clubs dabei, fit zu bleiben und so etwas für ihre Wohlbefinden zu tun. Neben dem Sport ist es aber wichtig, regelmäßig zur Brustkrebsvorsorge zu gehen. Je früher die tückische Krankheit erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen.“

Mit der heutigen Aktion ruft Mrs.Sporty auch zu Spenden für den Verein auf. Wer Brustkrebs Deutschland unterstützen möchte, kann auf das Konto mit der Nummer 100 119 582 3 bei der Stadtparkasse München (Bankleitzahl 701 500 00) spenden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mrssporty.de oder unter www.brustkrebsdeutschland.de.